

# Gemeinderat der Gemeinde Heinfels

## Sitzungsprotokoll

<i>Tag</i>	09.09.2020	<i>Nummer</i>	07/2020
<i>Ort</i>	Sitzungszimmer	<i>Beginn</i>	19:30 Uhr
<i>Art</i>	öffentlich	<i>Ende</i>	22:10 Uhr
<i>anwesend</i>	Bgm. Ing. Georg Hofmann MBA Bgm.-Stv. Ing. Johann Kraller GV Peter Kassewalder GV Hans-Peter Trojer Alois Bachlechner Erwin Bachmann Manuela Eichhorner		Peter-Paul Kofler Wilhelm Lanser Friedrich Mayr Andreas Pitterl Christoph Pitterl Michael Troyer
<i>abwesend</i>	niemand	<i>Schrififührer</i>	Klaus Geiler

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Vorstellung des Wohnprojekts Aue der OSG-Lienz und Festlegung der Vergabeart
3. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplans für die Grundstücke 508, 509, 528/2, 928 und 929 KG Panzendorf
4. Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergaben
5. Beratung und Beschlussfassung über die Satzungsänderung des Abwasserverbandes Oberes Pustertal
6. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Vereinbarung zur Bewilligung des Oberflächenwasserkanals Heinfels West
7. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung von Zuschüssen
8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

## **Verlauf und Ergebnis der Sitzung**

### **Zu 1 Begrüßung und Unterfertigung der Protokolle zur letzten Gemeinderatssitzung**

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Die Protokolle zur Gemeinderatssitzung vom 12.08.2020 wurden allen Gemeinderatsmitgliedern zugestellt. Die vorliegenden Entwürfe werden entsprechend dem § 46 Abs. 4 TGO 2001 unterfertigt.

### **Zu 2 Vorstellung des Wohnprojekts Aue der OSG-Lienz und Festlegung der Vergabeart**

Der Bürgermeister begrüßt den zu diesem Tagesordnungspunkt anwesenden Geschäftsführer der OSG-Lienz, Georg Theurl, sowie Architekt Johannes Stallbaumer.

Georg Theurl stellt die von Architekt Johannes Stallbaumer vorbereiteten Unterlagen vor und beantwortet die Fragen der Gemeinderatsmitglieder.

Grundsätzlich sind zwei Häusergruppen in West-Ost Ausrichtung entlang des Radweges geplant. Die Fahrzeuge sollen in überdachten Abstellplätzen untergebracht werden, ein Spielplatz und Besucherparkplätze runden das Ensemble ab.

Vordächer sollen die Süd- und Nordseiten des Blocks schützen. Im Süden erhält jedes Haus eine Terrasse und eine kleine Rasenfläche. Jedes Haus steht für sich selbst und erhält jeweils einen Keller.

Durch die optimale Ausnutzung der Grundstücksflächen und der richtigen Wahl der Wohnflächen werden leistbare Wohneinheiten möglich.

Georg Theurl erklärt die Wohnungs-Vergaberichtlinien der OSG und betont die Wichtigkeit der optimalen Personenzahl für die Förderung. Eine Informationsstunde für die Interessenten solle angeboten werden.

Der Gemeinderat legt ohne Beschluss aber einvernehmlich fest, dass die OSG die Wohnungsvergabe vornehmen möchte und bittet darum, Personen aus der Gemeinde Heinfels nach Möglichkeit zu bevorzugen.

### **Zu 3 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplans für die Grundstücke 508, 509, 528/2, 928 und 929 KG Panzendorf**

Der Bürgermeister fasst zusammen, dass der für die Grundstücke 508, 509, 528/2, 928 und 929 KG Panzendorf geltende Bebauungsplan die beabsichtigten Baumaßnahmen auf GSt. 928 nicht zulässt. Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan wurden im Jahr 2014 entworfen und erst im Oktober 2018 vom Gemeinderat erlassen. In der Zwischenzeit habe sich jedoch das Tiroler Raumordnungsgesetz geändert. Eine geringfügige Anpassung ist erforderlich. Der Gemeindevorstand hat Raumplaner Dr. Thomas Kranebitter mit der Vorbereitung der Änderungsunterlagen betraut. Diese Dokumente wurden den Gemeinderatsmitgliedern vorab zur Verfügung gestellt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Heinfels gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Dr. Thomas Kranebitter ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplanes vom 04.09.2020, Zahl 2304ruv/18, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung der gegenständlichen Änderung des Bebauungsplans und des ergänzenden Bebauungsplans gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

*Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen*

#### **Zu 4 Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergaben**

---

##### **a. Asphaltierung am Oberberg**

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Gemeinde Heinfels im Norden des Grundstücks von Birgit und Markus Pfeifhofer (Tessenberg 70) den Asphalt entfernt und den Bereich geschottert habe. Nun möchte die Familie Pfeifhofer die Zufahrt zu ihrer Garage asphaltieren lassen. Dabei soll auch die angrenzende Gemeindestraße auf einer Fläche von rund 200 m<sup>2</sup> asphaltiert werden. Angebote der Firmen OSTA und Swietelsky liegen vor. Der Preisvergleich zeigt, dass die Firma OSTA das günstigere Angebot abgegeben hat.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, die Asphaltierung der rund 200 m<sup>2</sup> Gemeindestraße nördlich des Hauses Tessenberg 70 zum Brutto-Angebotspreis von 8 038,88 € an die Firma Osttiroler Asphalt Hoch- und Tiefbauunternehmung Ges.m.b.H., Glocknerstraße 15, 9990 Nußdorf Debant zu vergeben.

*Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen*

Die Angebote der weiteren, dringend notwendigen Asphaltierungen im Gemeindegebiet sollten bereits in der nächsten Gemeinderatssitzung zur Beschlussfassung vorliegen. Dabei handelt es sich beispielsweise um die Sanierung der Zufahrt Niederrieser, die Zufahrt zu Hermann Huber am Ortseingang von Tessenberg und um den Zusammenschluss der Gemeindestraße im Norden von Rabland.

##### **b. Elektronische Ausstattung für Gemeindeamt und Sitzungszimmer**

Der Bürgermeister teilt mit, dass für die elektronische Ausstattung des Gemeindeamts, des Aufenthaltsraumes und des Sitzungszimmers Monitore und ein Video-Konferenz-System erforderlich seien. Dafür wurden die Firmen Elektro Aichner in Sillian, Emil Ortner in Heinfels und AGEtech in Lienz zur Angebotlegung eingeladen. Die Firma Ortner habe kein Angebot abgegeben. Der Vergleich der benötigten Komponenten habe gezeigt, dass die Firma AGEtech das günstigere Angebot gelegt hat.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, die Firma AGEtech GmbH in 9900 Lienz, Schillerstraße 5, mit der Lieferung von drei Bildschirmen, einem Video-Konferenz-System inklusive Verkabelung zum Brutto-Preis von 4 518,32 € abzüglich 2 % Skonto, zuzüglich der erforderlichen Arbeitszeit zu betrauen. Darüber hinaus wird ein mobiler AV-Wagen zum Bruttopreis von ca. 800 € angekauft.

*Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen*

Erwin Bachmann erklärt sich als Mitarbeiter der Firma AGEtech als befangen und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

## **Zu 5 Beratung und Beschlussfassung über die Satzungsänderung des Abwasserverbandes Oberes Pustertal**

Im August 2019 prüfte das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gemeinden, den Abwasserverband hinsichtlich Gebarung und Verwaltung. Dabei wurde angeregt, die Satzung des Gemeindeverbandes wegen gesetzlicher Änderungen und im Besonderen wegen der Umstellung auf die VRV 2015 anzupassen.

Dieser Anregung entsprechend hat der Gemeindeverband seine Satzung und Vereinbarung im Sinne der gesetzlichen Änderungen ergänzt, angepasst und den Neuberechneten (von der Verbandsversammlung beschlossenen) Betriebskostenschlüssel 2020 übernommen. Die Abteilung Gemeinden vom Amt der Tiroler Landesregierung hat den überarbeiteten Satzungsentwurf vorgeprüft. In der Verbandsversammlung vom 06.03.2020 wurde der Entwurf vorgestellt und die gewünschten Änderungen ergänzt.

Der vorliegende Satzungs- und Vereinbarungsentwurf des Abwasserverbandes Oberes Pustertal wurde allen Verbandsgemeinden zur übereinstimmenden Beschlussfassung durch die Mitglieder aller verbandsangehörigen Gemeinderäte übermittelt.

Gemäß § 60 (2) TGO wird wegen des Umfangs der beschlossenen Verbandsatzungen öffentlich kundgemacht, dass die Verbandsatzungen während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt während der für den Parteienverkehr bestimmten Öffnungszeiten, aufliegen. Jedermann hat das Recht, beim Gemeindeamt gegen Ersatz der Gestehungskosten eine Kopie dieses Teils zu verlangen.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, der Änderung der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes Abwasserverband Oberes Pustertal in der dem Protokoll beigelegten Fassung einstimmig zuzustimmen.

Weiters stimmt der Gemeinderat der Änderung der Satzung des Gemeindeverbandes Abwasserverband Oberes Pustertal, in der dem Protokoll ebenfalls beigelegten Fassung, einstimmig zu.

*Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen*

## **Zu 6 Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Vereinbarung zur Bewilligung des Oberflächenwasserkanals Heinfels West**

---

Der Bürgermeister teilt mit, dass Rechtsanwalt Dr. Gernot Gasser zwischenzeitlich den überarbeiteten Entwurf der Vereinbarung mit der Familie Tschurtschenthaler hinsichtlich der Duldung des Oberflächenwasserkanals Heinfels West in seinem Grundstück 510 KG Sillian vorgelegt hat.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, die dem Protokoll beigelegte Vereinbarung mit Herrn Anton Tschurtschenthaler hinsichtlich der Duldung des Oberflächenwasserkanals Heinfels West in seinem Grundstück 510 KG Sillian abzuschließen.

Weiters werden die zehn Jahre Kündigungsfrist, die mit Herrn Tschurtschenthaler vereinbart wurden, nach dem Gleichheitsgrundsatz auch mit Hermann Müller vereinbart. Dies werde einvernehmlich über einen Nachtrag zum bereits abgeschlossenen Vertrag mit ihm erreicht.

*Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen*

## **Zu 7 Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung von Zuschüssen**

---

Die Bergrettung Sillian hat mit Schreiben vom 08.07.2020 um einen Beitrag von 3 000 € als Zuschuss für den Ankauf eines ca. 27 400 € teuren Quads gebeten. Laut einer Umfrage gehen die übrigen, der von der Bergrettung Sillian betreuten Gemeinden unterschiedlich damit um. Das Spektrum reicht von 1 € je Einwohner (zwei Gemeinden) über 2-3 € je Einwohner (eine Gemeinde) bis zu den vollen 3 000 € (zwei Gemeinden).

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, der Bergrettung Sillian für den Ankauf des neuen Einsatzfahrzeuges (Quad mit Transportanhänger, Raupensatz und Skidoo-Anhänger) den einmaligen, verlorenen Zuschuss von 2 000 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

## **Zu 8 Anträge, Anfragen und Allfälliges**

---

### **a. Ehrenring für Frau Christine Zuenelli-Loacker**

Der Bürgermeister schlägt vor, anlässlich der Bürgeröffnung am 26. September 2020 Frau Christine Zuenelli-Loacker den Ehrenring der Gemeinde Heinfels zu verleihen. Frau Zuenelli-Loacker habe die Standortentscheidung für die Firma Loacker gemeinsam mit ihrem verstorbenen Bruder Armin Loacker maßgeblich beeinflusst. Die Firma Loacker sei ein bedeutender Wirtschaftsfaktor in Heinfels und der Region. Die Familie Loacker habe sich zudem stark für die Restaurierung von Burg Heinfels eingebracht, die heute in neuem Glanz erstrahlt

Auf Antrag des Bürgermeisters wird dieser Punkt auf die Tagesordnung gesetzt

*Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen*

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, Frau Christine Zuenelli-Loacker in Anerkennung und Würdigung ihrer besonderen Verdienste um die Gemeinde Heinfels Dank und Anerkennung auszusprechen und ihr den Ehrenring zu verleihen.

*Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen*

#### **b. Feierliche Eröffnung des Gemeindehauses Heinfels**

Der Bürgermeister habe sich mit Mitgliedern des Kultur- und Dorfgemeinschaftsausschusses, der Volksschulleiterin und dem Musikobmann über die feierliche Eröffnung des Gemeindehauses Heinfels unterhalten. Dabei sei der Vorschlag bekräftigt worden, die Feier am 16. Oktober (Festakt) und 17. Oktober (Tag der offenen Tür) abzuhalten. Dekan Anno habe bereits zugesagt, die Segnung am 16. Oktober um 19 Uhr vorzunehmen.

Die Feier solle Covid-19-bedingt im kleinen Rahmen ablaufen. Die Organisation des Tags der offenen Tür sei wegen der wieder schärfer werdenden Covid-19-Maßnahmen eine Herausforderung an die Organisatoren.

Der Gemeinderat spricht sich ohne Beschluss für den Terminvorschlag aus. Die weitere Planung werde in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Dorfgemeinschaftsausschuss bewerkstelligt.

#### **c. Steinschlag in der Schlossmühle**

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Osttirol hinsichtlich des empfohlenen Felsabräumens und -sicherns schriftlich um Vornahme geeigneter Maßnahmen gebeten wurde.

#### **d. Zu der von der Gemeinderatspartei FÜR HEINFELS vorgelegten Liste teilt der Bürgermeister mit:**

- Der Antrag an die Marktgemeinde Sillian um Mitfinanzierung des Interessentenbeitrages beim Bauabschnitt 02 der Villgratenbachverbauung wurde bekanntlich gestellt.

Kostenaufstellung laut Schreiben des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 29.01.2020, Zl. Vih-4714/287-2019:

Gesamtkosten	5 760 000 €	
Sonderbeitrag Landesstraßenverwaltung	- 200 000 €	
Sonderbeitrag Gemeinde Heinfels	-60 000 €	
<hr/>		
Förderfähige Gesamtkosten	5 500 000 €	(100,00 %)
Bundesanteil	2 700 500 €	(49,10 %)
Landesanteil	2 200 000 €	(40,00 %)
Interessentenanteil	599 500 €	(10,90 %)

Auf Grundlage des einvernehmlich festgelegten Aufteilungsschlüssel für die Umsetzung des Gesamtprojektes zur Herstellung eines dem Stand der Technik entsprechenden Hochwasserschutzes in den Gemeinden Heinfels und Sillian wurde die Marktgemeinde Sillian um Übernahme des Finanzierungsanteils in Höhe von 10 % des Interessentenanteiles gebeten (analog dem Bauabschnitt 01). Das entspricht einem Betrag in Höhe von 59 950 €. Der Sillian habe jedoch beschlossen, einen Beitrag von lediglich 32 400 € zu bezahlen. Hannes Kraler regt an, mit der TIWAG ein Gespräch wegen einer Beitragsleistung zu führen, weil die Sedimente den Speicher in Tassenbach durch die Hochwasserschutzmaßnahmen geringer belasten werden.

- Die Verordnung der Beschilderung am Villgratenbachdamm bei der Bezirkshauptmannschaft Lienz sei beantragt worden. Sobald die Schilder aufgestellt sind, können auch die behelfsmäßigen Absperrungen und Verbote entfernt werden.
- Der Aufgang südseitig des Vereinshauses sei geplant worden. Die Firma Schösswender sei dabei, ein Angebot zu erstellen. So es die Witterung zulasse, werde der Aufgang heuer noch erstellt.
- Der Platz südöstlich der Punbrugge werde künftig vom Tourismusverband gepflegt.
- Die „Mitfahrbankln“ werden die Bauhofmitarbeiter im Winter vorbereiten. Betonformteile für die Bänke seien bei der Villgratenbachverbauung frei geworden. Michael Troyer werde die Maße nehmen und in Abstimmung mit Konrad Wurzer das Holz besorgen.
- Die Entschädigungen für die Grundinanspruchnahme beim Linksabbiegestreifen sollten an die privaten Grundstücksnachbarn ausbezahlt werden, zumal diese bereits bekannt sein sollten.
- Die Kinderbetreuung in der Betreuungseinrichtung in der ehemaligen Volksschule Tessenberg startet im Herbst 2020. Die erforderlichen räumlichen Anpassungen wurden mit den Fachstellen festgestellt und in Auftrag gegeben. Den Kindertransport müsse der Planungsverband 35 organisieren.
- Die neue Kücheneinrichtung im Kindergarten sei fertig eingebaut.

Hannes Kraler regt an, die schriftlichen Anfragen per E-Mail zu beantworten, damit diese nicht in der Gemeinderatssitzung besprochen werden müssen.

#### **e. Baukostenzuschüsse**

Hannes Kraler schlägt vor, die beantragten und wegen einer möglichen Änderung der Baukostenzuschussrichtlinien noch nicht behandelten Anträge um Baukostenzuschuss im Gemeinderat erledigt werden sollten. Seiner Meinung nach könne eine Richtlinienänderung im Sinne der Gleichbehandlung erst ab einem Zeitpunkt in der Zukunft gelten, beispielsweise ab 1. Jänner 2021.

Der Bürgermeister dankt für die Mitarbeit während der Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Zwei Gemeinderatsmitglieder:

Protokollbeilagen:

1 – zu Tagesordnungspunkt 5 – Vereinbarung zur Bildung des Gemeindeverbandes Abwasser-  
verband Oberes Pustertal

2 – zu Tagesordnungspunkt 5 – Satzung des Gemeindeverbandes Abwasserverband Oberes  
Pustertal

3 – zu Tagesordnungspunkt 6 – Vereinbarung mit Anton Tschurtschenthaler